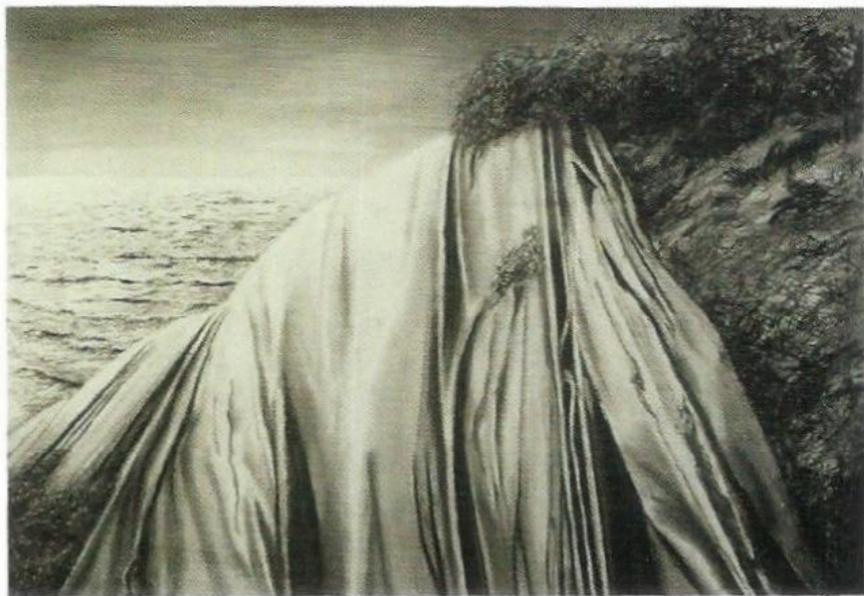




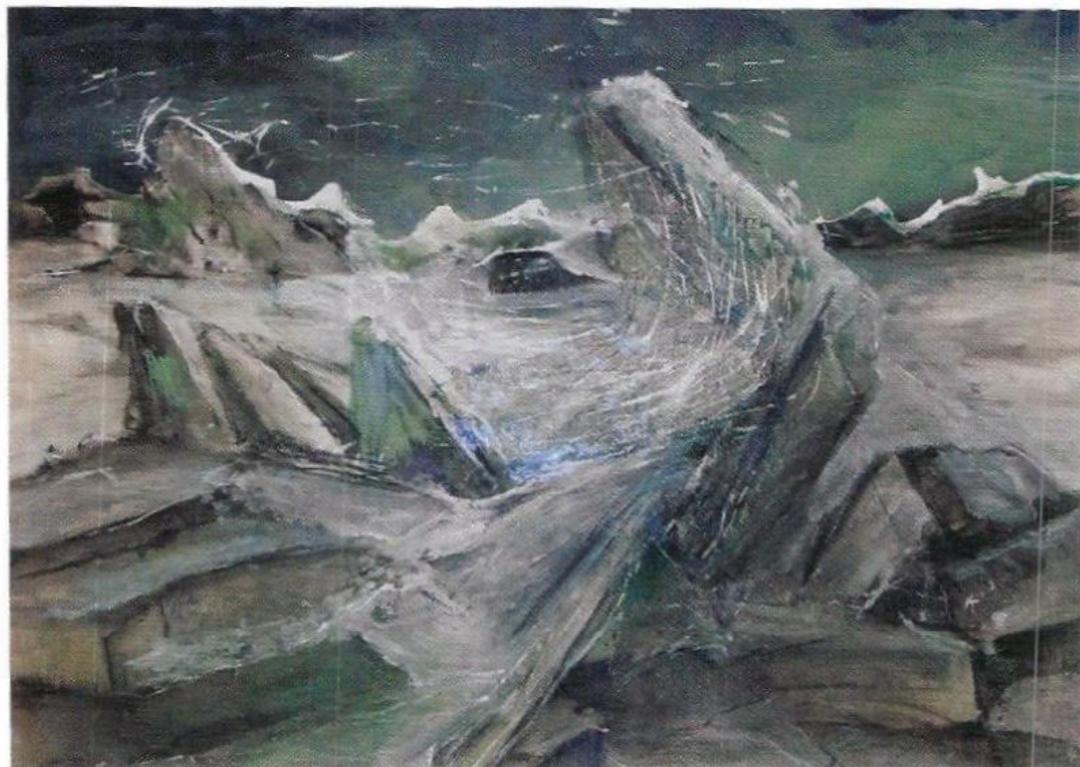
WOLFGANG REINKE

Im Lauf der Zeit -LXXX-

Malerei · Zeichnungen



Landschaft mit Folie, 2019/Dez. 2020, Schwarze Kreide, 60 x 85,7 cm

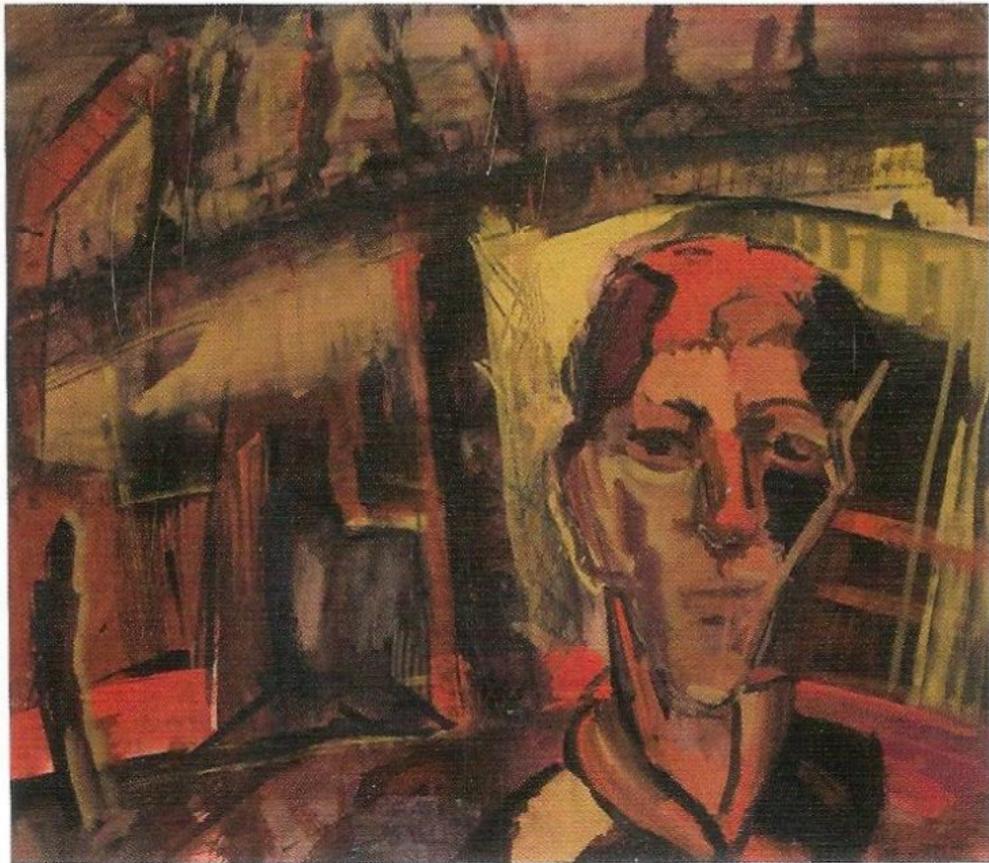


Winter/CDF, 2018, Gouache/Tempera, 70 x 100 cm

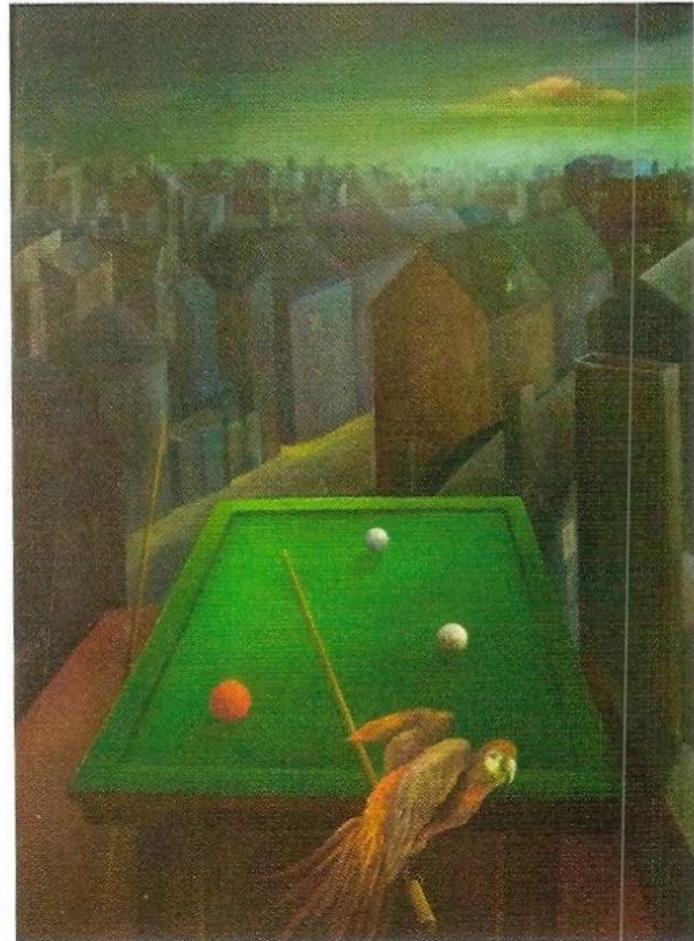
Der künstlerische Selbstfindungsprozess und Entwicklungsweg des Malers und Grafikers Wolfgang Reinke sind vielfältig mit dem Fischland und Ahrenshoop verbunden. Ganz in der Nähe, im dörflichen Hirschburg, richteten er und seine Lebenspartnerin Vera Schwelgin 1975 nach Beendigung ihrer künstlerischen Studienzeit für gut ein Jahrzehnt ihr erstes Domizil mit Atelier und Wohnung ein. Reinke hatte an der renommierten Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst Fotografie studiert, wandte sich aber früh und endgültig der Malerei, später auch der Zeichnung zu. Anfangs noch von der „Leipziger Schule“ inspiriert, die ihn zu surrealen Bildern anregte, entdeckte er in der norddeutschen Landschaft den wahren Gegenstand seiner künstlerischen Selbstverwirklichung, die ihn zu einer impressiv-sensuellen Malweise

führte. Schon in den letzten Jahren des Hirschburger Refugiums tritt ein zweiter Motivkreis in das Blickfeld des Malers, den er aus dem Erleben großstädtischer Räume und Architekturen filtert, und der seit dem Ortswechsel nach Westberlin 1986 lange dominiert. Form- und Farbkonstruktionen werden vehementer und expressiver. Reinke's großes Thema der späten Schaffensjahre sind die zu metaphorischen Zeichen existenzieller Selbstbehauptung abstrahierten Stadt- und Naturlandschaften, sei es nun Berlin, die Provence, eine Ägäisinsel oder das Hohe Ufer Ahrenshoop. In den von Meer und Küste inspirierten Bildern und Zeichnungen der letzten Zeit schließt sich ein Lebens- und Schaffenskreis.

Klaus Tiedemann



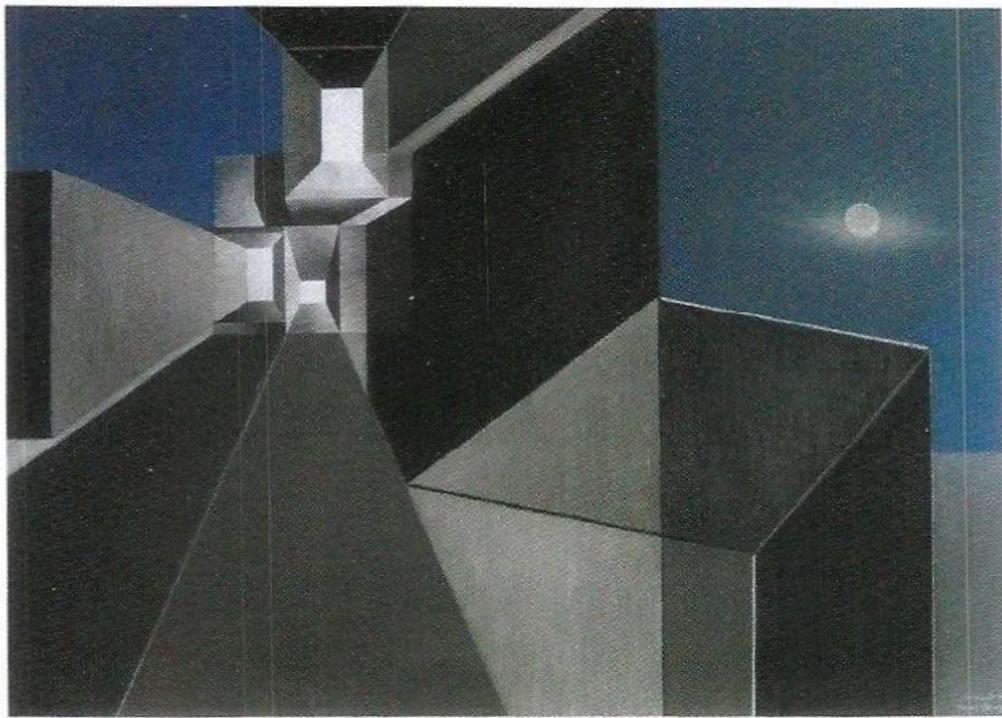
Berlin - Schönhauser Allee, 1985,
Gouache/Tempera, 70,3 x 80,8 cm



Dämmerung in
Connewitz/Leipzig,
1974, Öl/Hartfaser, 73 x 55 cm



Hafenausfahrt, 2016, Collage/Kreide, 50 x 70 cm



Das Schloß/FK, 2016, Collage/Kreide/Silberstift, 50 x 70 cm